



Eingang
Datum/Handzeichen

Erst- /  Folge- Antrag auf Leistungen für Lernförderung

Ich / Wir (sorgeberechtigtes Elternteil)		
Name	Vorname	Telefon / eMail
34	Kassel	Straße
beantrage/n für mein / unser Kind		
Name	Vorname	Geburtsdatum
Schule	Klasse	

einen Gutschein für Lernförderung. Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass die Schule eine Bestätigung zur Notwendigkeit von Lernförderung (unten) gegenüber dem Sozialamt der Stadt Kassel abgibt.

Ich / wir beziehe/n die folgenden Leistungen (aktueller Bescheid ist beigelegt)

- Sozialhilfe / Grundsicherung nach dem SGB XII
- Grundsicherung für Arbeitssuchende – Arbeitslosengeld II – nach dem SGB II
- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- keine der genannten Leistungen

Das letzte Halbjahreszeugnis  ist beigelegt /  wird nachgereicht

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Sie werden erhoben, verarbeitet und gespeichert zur Durchführung der Leistungen „Bildung und Teilhabe“. Rechtsgrundlagen §§ 28, 29 SGB II, §§ 34, 34 a SGB XII, (ggfs. BKG, WoGG). Die sich daraus ableitenden datenschutzrechtlichen Vorgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) in Verbindung mit dem Hess. Datenschutzgesetz werden eingehalten.

Kassel, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Bestätigung der Schule

Für den/die o.g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf

im Unterrichtsfach

Deutsch

Englisch

Mathe

\_\_\_\_\_

für einen Förderzeitraum

von \_\_\_\_\_

bis \_\_\_\_\_

- Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.  
Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts.
- Die schulischen Fördermaßnahmen (vorrangig) können nicht genutzt werden.

Erläuterungen / besondere Anforderungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

_____	Name in Klarschrift:	Stempel der Schule
Datum, Unterschrift Lehrer/Lehrerin		